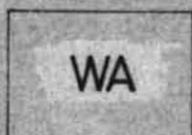


FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



ALLGEMEINE WOHNGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GFZ 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

GRZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL

I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN, Z.B.

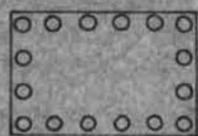
o OFFENE BAUWEISE
g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- - - - - BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

EIN- BZW. AUSFAHRTEN UND ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN, Z.B.

▼ EINFAHRT
▲ AUSFAHRT

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

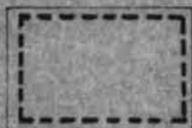


UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

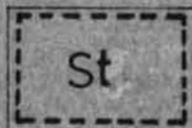


BÄUME ANPFLANZEN

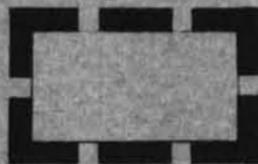
SONSTIGE PLANZEICHEN



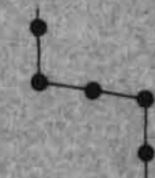
UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN



STELLPLÄTZE



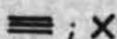
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z.B. VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DER MASSE DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETS



LÄRMSCHUTZANLAGE
BEGRÜNTE LÄRMSCHUTZWAND NACH §9(1)NR. 24 BauGB
AUFZUHEBENDE FESTSETZUNGEN

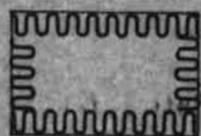


NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN GEM. §9(6) BauGB



WANDERWEG
FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Das Plangebiet liegt in der Wasserschutzzone III A (Verordnung des Regierungspräsidenten in Düsseldorf vom 5. Juni 1973, rechtskräftig seit dem 1. August 1973, zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.03.1988).



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN

